

FREIZEIT TIPPS



SPIEL & BEUTEL

Überlegt euch zuerst, welches Spielfeld ihr gerne basteln möchtet. Dann müsst ihr draußen Spielsteine suchen. Für das Spiel Mühle braucht ihr z. B. zweimal neun Spielfiguren. Das können angemalte Steine sein oder Eicheln spielen gegen Zapfen. Sie sollten jedoch nicht zu groß sein. Ihr braucht zudem ein rundes Stück Stoff (circa 25 cm Durchmesser), Faden und Stoffmaler oder Permanentmarker. Malt das Spielfeld auf. Ihr könnt euch auch ein eigenes Spiel ausdenken!

Etwa 2 cm vom Rand entfernt, schneidet ihr rundherum 8 Löcher in den Stoff. Flechtet einen Faden durch und zieht den Beutel zu. So sind die Spielfiguren sicher aufgehoben und ihr könnt den Spielebeutel mitnehmen.

ES WAR EINMAL ...

Schlechtes Wetter und ihr könnt nicht in den Wald? Kein Problem! Holt ihn euch einfach nach Hause. Werdet kreativ und denkt euch Geschichten rund um den Wald aus. Schreibt sie auf oder erzählt sie euch. Um warm zu werden, könnt ihr „Erzählsteine“ oder „Laberscheiben“ aus Astscheiben benutzen. Bemalt diese einfach mit allem, was euch einfällt: Tiere, Pflanzen oder Gegenstände. Legt sie verdeckt hin oder in einen Beutel. Zieht je drei Stück und denkt euch zu den Bildern eine Geschichte aus. Vielleicht helfen euch diese Satzanfänge:

- Wenn ich nach oben sehe ...
- Unter der Erde im Wald lebt ...
- Ein Waldkauz saß auf einem Ast und beobachtete ...
- Als der Dachs aus seinem Bau kroch ...

WALDSKULPTUREN

Habt ihr Lust, bei dem nächsten Spaziergang eine Skulptur zu entwerfen? Mitten im Wald? Das geht! Sucht euch einige Gegenstände, mit denen ihr bauen und basteln könnt. Schöne Steine, besondere Äste und Blätter, vielleicht sogar ein leeres Schneckenhaus?

Ein paar Dinge gibt es zum Schutz der Natur zu beachten:

- Geht nicht zu weit von den Wegen weg! Im Frühjahr brüten viele Vögel.
- Sucht eure Gegenstände auf dem Boden!
- Baut eure Skulpturen am Wegrand, wo sie niemanden stören und behindern! Baut ausschließlich mit Naturmaterialien.